

## INDIREKTE STEUERUNG ALS MANAGEMENTSTRATEGIE Folgen für die Gesundheit und das Betriebsklima

Beschäftigte empfinden „moderne“ Managementmaßnahmen oft als unsinnig. Sie scheinen Chaos zu produzieren und von der eigentlichen Arbeit abzulenken - z.B. ständige Reorganisationsmaßnahmen oder die Einführung von Kennzahlensystemen. Das Ziel: Alle sollen möglichst profitabel arbeiten. Das funktioniert. Beschäftigte arbeiten so produktiv und effektiv wie nie zuvor und „schmeißen“ „den Laden“ fast selbstständig. Das wäre ein Grund stolz zu sein. Doch die damit verbundene Leistungsverdichtung und Mehrarbeit haben ihren Preis. Zu oft leiden darunter der Körper und die Seele. Der Begriff der „Indirekten Steuerung“ beschreibt schon im Wortlaut die Problematik. Die Steuerung der Arbeitnehmer\*innen passiert weniger durch klare, präzise Anweisungen, sondern mehr durch eine indirekt ausgedrückte Erwartungshaltung an Verhalten und Leistung, sowie durch Rahmenbedingungen, die zusätzlich Druck erzeugen. So arbeiten Menschen quasi freiwillig unfreiwillig. „Ich finde es eine Zumutung am Wochenende erreichbar sein zu sollen, doch für „meinen“ wichtigen Kunden mache ich das natürlich.“

Dass hier ein wichtiges Handlungsfeld für Interessenvertretungen liegt ist offensichtlich, oder?

### SEMINARINHALTE:

- Neue Arbeitsorganisationsformen / neue Managementmethoden, z.B.:
  - Arbeitszeitverlängerung
  - Neue Führungskonzepte und Konflikte unter Kollegen
  - Restrukturierung und leistungsorientierte Vergütung
  - Zielvereinbarungen, Zielvorgaben und Kennzahlensysteme
- Gesundheitliche Folgen - Betriebsklima
  - Psychische Belastungen
  - Emotionale Erschöpfung und Burnout
  - „Kollegiale“ Kontrolle und „kollegialer“ Druck
- Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats und Rechtslage
  - Mitbestimmungsrechte
  - Gefährdungsbeurteilung psychischer Arbeitsbelastungen
  - Vorschläge für Betriebsvereinbarungen



**Referentin:** Dr. Eva Bockenheimer (Gewerkschaftliche Bildung und Beratung)

**Termin/Ort:** 14. – 16. Februar 2022, Hamm - Mercure Hotel Hamm

**Beginn:** Montag, 10:00 Uhr **Ende:** Mittwoch, ca. 14:00 Uhr

**Kosten:** 795,00 € zzgl. USt. (zzgl. Hotelleistungen)

*Ich melde mich verbindlich unter Anerkennung der AGB der Arbeit und Lernen Detmold GmbH an.*

**Auszug unserer AGB: § 3 Kosten** (1) Die Kosten setzen sich zusammen aus Seminargebühren, Tagungspauschalen (ggf. Übernachtungskosten) jeweils zzgl. MwSt. (3) Rechnungsbeträge sind innerhalb von 10 Tagen ohne jeden Abzug zu bezahlen. **§ 4 Stornierung** (2) Bis 29 Tage vor Seminarbeginn ist die Stornierung kostenfrei. Danach sind Stornogebühren auf Basis der Kosten gemäß § 3 Abs. 1 ohne MwSt. zu berechnen: Bis 22 Tage vor Seminarbeginn 50 %. Bis 15 Tage vor Seminarbeginn 75 %. Bis 8 Tage vor Seminarbeginn 90 %. Anschließend 100 %. (3) Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass uns kein Schaden entstanden oder dass der uns entstandene Schaden niedriger ist, als die geforderten Stornogebühren. Unsere AGB unter: <https://www.aul-seminare.de/agb>

## Indirekte Steuerung als Managementstrategie, 14. – 16. Februar 2022

Bitte ausfüllen und an die Faxnummer: 05231 – 3093910 senden oder über [www.aul-seminare.de](http://www.aul-seminare.de) online anmelden.

### Privat:

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Bitte ankreuzen: **Übernachtung** ja  / nein

### Arbeitgeber:

Funktion (BR/PR/MAV/SBV):.....

Firma: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

zusätzlich **Voranreise** ja  / nein